

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Kap. 3)

21 Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel

22 und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Dieser Satz aus der Schilderung der Taufe Jesu im Jordan, wie ihn der Evangelist Lukas geschrieben hat, ist uns allen wahrscheinlich bestens bekannt. Nicht klar beschrieben hat der Evangelist Lukas wer diesen Satz gehört hatte. Hörte es nur Jesus oder waren es auch die umher stehenden Personen?

Entscheidend ist für mich das **DU**. **Du** bist mein geliebter Sohn. Hätten es alle Umstehenden gehört, dann wäre es naheliegender gewesen, dass alle gleich Jesus gefolgt und seine Jünger geworden wären.

Also nehme ich an, nur Jesus hat den Vater im Himmel gehört und verstanden. Das gehört für mich zum Geheimnis dieser Taufe, es ist sogar ein Geheimnis einer jeden Taufe.

Bei jeder Taufe spricht Gott zum Täufling: **„Du bist mein geliebtes Kind!“**

Er hat es zu jedem von uns gesagt und sagt es immer wieder, wenn wir zu ihm kommen. Beten bedeutet, diesen entscheidenden Satz Gottes in unserem Herzen zu hören und daran festzuhalten, **intellektuell und emotional**.

Haben wir eigentlich eine emotionale Beziehung zu Gott?

Zu manchen Menschen haben wir sie und fühlen uns meistens gut dabei. Aber wenn wir zu Gott nicht auch eine emotionale Beziehung haben, fehlt etwas Entscheidendes.

Das erste Gebot der Bibel lautet: „Du sollst den Herrn deinen Gott lieben **mit ganzem Herzen**...“

Hier kommt die ganze Emotionalität ins Spiel, zu der wir fähig sind. Nichts und niemand darf diese Priorität der Liebe zu Gott streitig machen oder behindern.

„Du bist mein geliebtes Kind...“

Diesen Satz sagen wir unseren Kindern, wenn Angst und Traurigkeit groß sind. Und die Kinderaugen strahlen wieder...

Machen wir also heute am Fest der Taufe Jesu unsere Ohren und unser Herz wieder frei für den Satz, der unser Leben verändert und neu machen kann, damit er ein Leitsatz unseres Lebens ist und bleibt. **„Du bist mein geliebtes Kind...“**

Betrachten wir auch einander als geliebte Kinder Gottes.

Niemand ist für Gott unsympathisch. Alle sind auf dem Weg, um Gott zu finden und zu erkennen. Vielleicht haben noch nicht alle unsere Mitmenschen erkannt, dass sie geliebte Kinder Gottes sind. Wir können ihnen helfen, diese Entdeckung zu machen. Ein Funke der Liebe Gottes, der von uns zu ihnen überspringt, kann es schaffen, diese Entdeckung zu machen.

Taufe ist ein wichtiges Lebensereignis. Wenn Eltern ihre Kinder taufen lassen, öffnen sie ihrem Kind die Tür für die Entdeckung

des Lebens, damit ihr Kind entdecken kann:

Ich bin ein geliebtes Kind Gottes!